



Gemeinde Heimenhausen
Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

DRÜ DÖRFLI-ZYTIG



10 Jahre - eine Gemeinde - ein Fest

unter anderem mit folgenden Themen

29. Juni 2019

**Ein Datum zum Vormerken!
Dorffest für Jung und Alt
und Schulschlussfeier Aare-Oenz**

Grusswort der Gemeindepräsidentin

Einladung zur Gemeindeversammlung

Informationen der Vereine und Institutionen

Nr. 05 06.2018



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch



Impressum

Namentlich gezeichnete Artikel unterliegen der alleinigen Verantwortung der AutorInnen.

Erscheinen

Nr. 05, Juni 2018
erscheint zweimal jährlich

Herausgeber

Gemeinde Heimenhausen

Adresse

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 20, 3373 Heimenhausen
Telefon 062 961 85 00
verwaltung@heimenhausen.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner von Heimenhausen gratis. Für Auswärtige Fr. 10.– pro Jahr

Druck und Weiterverarbeitung

Lüthi Druck AG, Bodackerweg 4,
3360 Herzogenbuchsee

Auflage

560 Exemplare

Redaktionsschluss

Nr. 6 / 2018, Oktober 2018

Inhalt

- **Grusswort der Gemeindepräsidentin**
- **Einladung zur Gemeindeversammlung**
- **Botschaft zur Gemeindeversammlung**
- **Aufgaben der Gemeinde**
 - Gemeindefahrzeug
 - Wasserversorgung
- **Neues aus der Gemeinde**
 - Unsere neue Holzschnitzelheizung
 - Senioren-Weihnacht 2017
 - Neujahrspéro 2018
- **Beachten!**
 - Familienzulagen im Kanton Bern
 - Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbstständigerwerbende
- **KMU's**
 - Servicetech
- **Vereine**
 - Gemeinnütziger Kreuzfeldverein
- **Schule**
 - Bericht Skilager Lenk 2018
- **Kirche**
 - Evang.-Reformiertes Pfarramt Nord
- **Babygalerie**
- **In eigener Sache**
 - Vorstellung Ursula und Hans Steiner, neue Redaktoren
Drü-Dörfli Zytig
- **Bundesfeier 2018**



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Grusswort der Gemeindepräsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

In der 5. Ausgabe der ‚Drü Dörfli-Zytig‘ gibt es viel Lesenswertes und Interessantes aus dem Leben unserer Gemeinde. Sie finden Berichte über Gemeindeanlässe wie das Neujahrsapéro oder die Senioren-Weihnacht und über Neues oder Altes, aber Unbekanntes aus der Gemeinde. Wie Sie sicher bereits bemerkt haben, besitzt die Gemeinde ein neues Gemeindefahrzeug, den blauen Iseki (siehe Titelseite). Mehr dazu erfahren Sie im entsprechenden Bericht. Auch stellt sich wieder ein KMU vor, diesmal die ServiceTech GmbH, Röthenbach. Schule, Kirche und Vereine haben ebenfalls eine Plattform in der Drü Dörfli-Zytig. Um nur einige Rubriken zu erwähnen. Speziell hinweisen möchte ich auf eine neue Rubrik ‚Wie organisiert unsere Gemeinde verschiedene Aufgaben‘. Hier erfahren Sie manch Wissenswertes über die Gemeinde. Sie erhalten Einblick in für Sie Alltägliches, wie zum Beispiel das Trinkwasser, das einfach fliesst, wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen. Aber wissen Sie, was es braucht, damit eine Gemeinde frisches Wasser hat oder woher es kommt? Der 1. Bericht in dieser Rubrik gibt dazu Aufschluss!

Im ersten Teil der ‚Zytig‘ finden Sie die **Botschaft zur Gemeindeversammlung von Mittwoch, 27. Juni 2018**. Trotz vermutlich lauer Sommerabende und Fussball-WM hoffe ich auf zahlreiches Erscheinen im Kreuzfeld und zum anschliessenden Imbiss im Restaurant Chrump.

Dann weise ich auf den **1. August 2018** hin: Eine weitere Gelegenheit, der Begegnung und des Austauschs unter den 3 Dörfern.

Es freut mich sehr, Ursula und Hans Steiner als neue Mitglieder des Redaktionsteams begrüssen zu können. Ich wünsche Ihnen beiden viel Freude bei dieser Arbeit.

Vreni Schertenleib

Offene Tür

Bei dieser Gelegenheit weisen wir auf die offene Tür hin: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr bietet Ihnen die Gemeindepräsidentin die Möglichkeit zum Gespräch an. Nutzen Sie die Gelegenheit, wenn Sie Anliegen oder Anregungen haben, welche die Gemeinde betreffen.

Daten 2018 siehe Gemeinde-Info





GEMEINDE

INFO

1. Einladung zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018
2. Botschaft Gemeindeversammlung
3. Erteilte Baubewilligungen vom 01. November 2017 bis 30. April 2018
4. Verwaltungspersonal
5. Ersatzwahlen Gemeinderat

1. Einladung zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018

Sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 27. Juni 2018, 20.00 Uhr**, in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld, teilzunehmen.

Gemäss Publikation im Anzeiger Oberaargau West werden den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimenhausen folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet:

TRAKTANDEN

1. **Jahresrechnung 2017**; Beratung und Beschluss
2. **Verschiedenes**

Auflage

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung Heimenhausen, Dorfstrasse 20, 3373 Heimenhausen, öffentlich auf.

Rechtsmittel

Allfällige Beschwerden gegen gefasste Beschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a.A., einzureichen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Heimenhausen haben.

Auch nicht stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Allen Versammlungsteilnehmern wird nach der Gemeindeversammlung im Restaurant „Chrump“ ein kleiner Imbiss offeriert.

Gemeinderat Heimenhausen

Die Präsidentin:

Verena Schertenleib

Der Gemeindeverwalter:

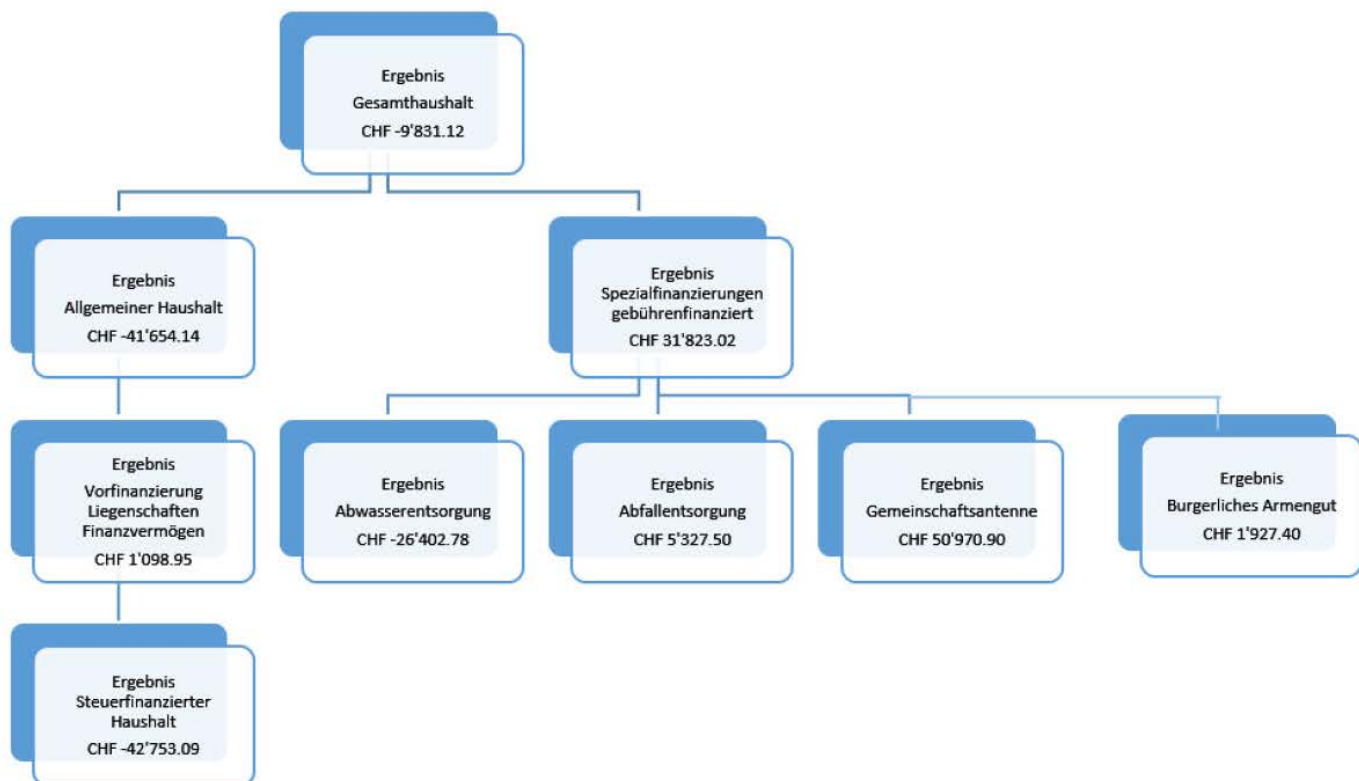
Bruno Zimmermann

2. Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018

JAHRESRECHNUNG 2017 Beratung und Beschluss

1. Ergebnis

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2017 diente das genehmigt Budget 2017. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'831.12 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 224'400. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 214'568.88.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'654.14 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 180'500. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 138'845.86.

2. Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	431'465.42	62'519.20 368'946.22	431'400.00	52'000.00 379'400.00	494'165.61	51'614.55 442'551.06
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	37'307.51	26'674.39 10'633.12	46'600.00	25'900.00 20'700.00	48'627.65	45'034.65 3'593.00
2 Bildung Nettoaufwand	932'636.82	230'771.25 701'865.57	982'600.00	130'400.00 852'200.00	965'007.03	221'658.30 743'348.73
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	133'983.60	114'135.25 19'848.35	98'400.00	80'700.00 17'700.00	132'995.43	120'713.03 12'282.40
4 Gesundheit Nettoaufwand	0.00	0.00 0.00	0.00	0.00 0.00	0.00	0.00 0.00
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	900'573.55	3'265.10 897'308.45	910'700.00	3'800.00 906'900.00	835'492.03	3'415.00 832'077.03
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	183'387.76	16'235.00 167'152.76	188'100.00	8'300.00 179'800.00	184'785.04	17'101.00 167'684.04
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	311'949.98	272'253.78 39'696.20	265'300.00	216'200.00 49'100.00	362'195.25	310'423.50 51'771.75
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	10'312.00	9'286.00 1'026.00	2'000.00	0.00 2'000.00	9'351.30	7'793.80 1'557.50
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	534'096.07 2'206'476.67	2'740'572.74	345'000.00 2'407'800.00	2'752'800.00	372'489.27 2'254'865.51	2'627'354.78
Total Aufwand / Ertrag	3'475'712.71	3'475'712.71	3'270'100.00	3'270'100.00	3'405'108.61	3'405'108.61

3. Kommentare

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt um CHF 16'302.50 tiefer als budgetiert und beträgt CHF 488'197.50. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, sowie der Behördenmitglieder fallen tiefer aus als angenommen. Dies trotz Rückstellungen von Überstunden beim Verwaltungspersonal.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand (Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Anschaffung von Apparaten, Maschinen und Geräten, immaterielle Anlagen, Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen und Honorare) liegt CHF 36'891.79 unter dem Budget und beträgt CHF 307'108.21. Die Gründe liegen in allgemein tieferen Kosten für die Ver- und Entsorgung, für den baulichen Unterhalt (insbesondere an Gemeindestrassen) und den Unterhalt an Mobilien und immateriellen Anlagen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 605'295.10. Dieses wird innert 11 Jahren (CHF 55'026.82 / Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 35'348.15 und fallen höher aus. Die Abschreibungen für das Glasfaserkabel liegen deutlich über dem Budgetwert.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2017 müssen keine systembedingten Abschreibungen vorgenommen werden.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand (Zinsen, Unterhalt Liegenschaften, übriger Finanzaufwand) liegt um CHF 5'102.25 über den Erwartungen. Höher als budgetiert fällt der Liegenschaftsaufwand im Finanzvermögen aus.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Systembedingt (Abschluss der verschiedenen Spezialfinanzierungen) fallen die Einlagen höher aus als budgetiert.

Transferaufwand

Mit der Einführung von HRM2 ist in der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511), die Periodenabgrenzung neu explizit verankert worden. Die Abgrenzungen wurden schon in HRM1 getätigt. Der Transferaufwand liegt um CHF 35'377.37 unter dem Budgetwert. Der Gemeindebeitrag an den Schulverband Aare-Oenz liegt CHF 92'844.82 unter dem Budgetwert. Der Beitrag für den Oberstufenverband Herzogenbuchsee fällt CHF 55'199.80 höher aus.

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen liegen im budgetierten Bereich.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 54'895.80 unter dem Budget. Tiefere Steuererträge sind insbesondere bei den natürlichen Personen zu verzeichnen. Die Gewinnsteuern, sowie die Liegenschaftssteuern fallen mit CHF 65'720.15 höher aus als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte (Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen [Entschädigungen WVOe, Schule], Erlöse aus Verkäufen) fallen mit CHF 95'142.64 Mehreinnahmen deutlich höher aus als angenommen. Die Anschlussgebühren Abwasser fallen deutlich höher aus als angenommen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag fällt mit CHF 124'195.90 um CHF 11'204.10 tiefer aus als budgetiert. Der Zinsertrag liegt deutlich unter den Erwartungen.

Transferertrag

Der Transferertrag (Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten, Finanz- und Lastenausgleich) schliesst um CHF 160'208.55 besser ab als erwartet. Die Entschädigung im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich Lehrerbesoldung fällt deutlich höher aus. Der Beitrag FILAG für Mindestausstattung liegt unter dem Budgetwert und der Anteil am sozio-demografischen Ausgleich des Kantons fällt höher aus.

4. Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen (SF) mit übergeordnetem Recht

Spezialfinanzierung (SF) Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7200) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'402.78 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 18'700.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 7'702.78 und ist auf Mindereinnahmen bei der Verzinsung zurückzuführen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 1'042'473.73 (Konto: 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'299'480.60 (Konto: 29302.01).

Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'327.50 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 11'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 16'827.50 und ist mit höheren Einnahmen der Gebühren und tieferen Kosten bei der Grüngutentsorgung zu begründen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 78'677.65 (Konto: 29003.01).

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

Spezialfinanzierung (SF) Gemeinschaftsantennenanlage

Die Gemeinschaftsantennenanlage (Funktion 3321) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 50'970.90 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 14'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 65'670.90 und ist mit den höheren Partnerbeiträgen zu begründen. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Gemeinschaftsantenne beträgt CHF 553'492.88 (Konto: 29005.01).

Spezialfinanzierung (SF) Bürgerliches Armengut Ortsteil Röthenbach

Das Bürgerliche Armengut des Ortsteils Röthenbach schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'927.40 ab. Das Eigenkapital (Konto: 29006.01) beträgt neu CHF 99'072.83.

Spezialfinanzierung (SF) Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens [Vorfinanzierung]

Mit der Einlage in die SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens von CHF 30'021.25 und der Entnahme des Liegenschaftsunterhaltes aus der Funktion 9630 von CHF 31'120.20 vermindert sich die Vorfinanzierung auf CHF 58'981.50 (Konto: 29300.01).

5. Erfolgsrechnung detailliert

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	431'465.42	62'519.20	431'400.00	52'000.00	494'165.61	51'614.55
Nettoaufwand		368'946.22		379'400.00		442'551.06

- 0110 Legislative: Tiefere Kosten für Drucksachen und Publikationen.
 0120 Exekutive: Tiefere Kosten für Aus- und Weiterbildung Exekutive, tiefere Kosten für Unterhalt Software.
 0220 Allgemeine Dienste: Höhere Einnahmen der Allgemeinen Dienste.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	37'307.51	26'674.39	46'600.00	25'900.00	48'627.65	45'034.65
Nettoaufwand		10'633.12		20'700.00		3'593.00

- 1400 Allgemeines Rechtswesen: Dienstleistungen allg. Verwaltungsaufwand fallen deutlich tiefer aus als budgetiert.
 1506 Regionale Feuerwehr: Der Beitrag an die Stiftung für ausserordentliche Lagen wurde nicht verlangt.

2 Bildung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	932'636.82	230'771.25	982'600.00	130'400.00	965'007.03	221'658.30
Nettoaufwand		701'865.57		852'200.00		743'348.73

- 2120 Primarstufe: Der Beitrag an den Gemeindeverband Schule Aare-Oenz fällt tiefer aus. Der Beitrag vom Kanton im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich Lehrerbesoldung liegt deutlich über dem Budgetwert.
 2130 Sekundarstufe: Der Beitrag an den Oberstufenverband Herzogenbuchsee fällt deutlich höher aus als angenommen.
 2140 Musikschulen: Sämtliche Beiträge an Musikschulen fallen höher aus als budgetiert.
 2170 Schulliegenschaften: Die Löhne für das Betriebspersonal fallen tiefer aus als budgetiert. Der Unterhalt der Schulliegenschaft liegt deutlich unter dem Budgetwert.
 2991 Erwachsenenbildung: Die Aufwendungen im Rahmen der Erwachsenenbildung entsprechen den Budgetvorgaben.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	133'983.60	114'135.25	98'400.00	80'700.00	132'995.43	120'713.03
Nettoaufwand		19'848.35		17'700.00		12'282.40

- 3290 Übrige Kultur: Die Kosten für die übrige Kultur fallen tiefer aus als budgetiert.
 3321 GA-Anlage: Die Gemeinschaftsantenne ist eine Spezialfinanzierung, die sich durch Gebührenerträge finanzieren muss (zur Erfüllung dieser Aufgaben dürfen keine Steuergelder verwendet

werden). Insgesamt schliesst die Gemeinschaftsantenne mit einem „Gewinn“ von über 50'000 Franken ab. Dies bedeutet, dass trotz der anstehenden Investitionen für den Umbau auf Glasfasertechnologie in naher Zukunft die wiederkehrenden Gebühren nicht erhöht werden müssen. Nach dem Umbau aller Ortsteile auf Glasfaser müssen die Gebühren aber überprüft werden.

3322 Dorfzeitung:

Die Funktion Dorfzeitung wurde nicht budgetiert (unter 3320). Die Druckkosten sind deutlich höher als angenommen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoaufwand		0.00		0.00		0.00

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	900'573.55	3'265.10	910'700.00	3'800.00	835'492.03	3'415.00
Nettoaufwand		897'308.45		906'900.00		832'077.03

5320 EL zu AHV/IV:

Der Betrag an den Kanton für die Ergänzungsleistungen fällt um rund 14'000 Franken tiefer aus.

5410 Familienzulagen:

Der Anteil an die Familienzulage für Nichterwerbstätige fällt höher aus.

5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit:

Der Beitrag Offene Kinder- und Jugendarbeit 2016 wurde im Jahr 2017 verbucht.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte:

Der budgetierte Betrag wurde nur zur Hälfte benötigt.

5796 Regionaler Sozialdienst:

Die Entschädigung an den Regionalen Sozialdienst fällt höher aus als budgetiert.

5799 Lastenausgleich Sozialhilfe:

Der Lastenausgleich Sozialhilfe fällt rund 6'000 Franken höher aus.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	183'387.76	16'235.00	188'100.00	3'800.00	184'785.04	17'101.00
Nettoaufwand		167'152.76		179'800.00		167'684.04

6150 Gemeindestrassen:

Die Löhne für das Betriebspersonal liegen unter dem Budgetwert. Auch der Unterhalt an den Strassen fällt deutlich tiefer aus als budgetiert.

6290 Öffentlicher Verkehr:

Aus dem Verkauf der Tageskarten wurde ein Minus von 4'185.58 Franken erwirtschaftet.

6291 Gemeindeanteil ÖV:

Der Gemeindeanteil an den Öffentlichen Verkehr fiel um rund 3'000 Franken höher aus.

7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	311'949.98	272'253.78	265'300.00	216'200.00	362'195.25	310'423.50
Nettoaufwand		39'696.20		49'100.00		51'771.75

- 7200 Abwasser: Die Abwasserentsorgung ist eine Spezialfinanzierung, die sich aus den Gebühren finanzieren muss (es dürfen keine Steuergelder verwendet werden). Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 26'402.78 Franken ab.
- 7300 Abfall: Die Abfallentsorgung ist eine Spezialfinanzierung, die sich aus den Gebühren finanzieren muss (es dürfen keine Steuergelder verwendet werden). Die Abfallrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5'327.50 Franken ab. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von knapp 17'000 Franken.
- 7410 Gewässerverbauungen: Der Betrag für die Gewässerverbauungen liegt deutlich unter dem budgetierten Betrag.
- 7710 Friedhof und Bestattungen: Der Beitrag an den Friedhofverband fällt um 3'558.30 Franken höher aus.
- 7792 Hundetoiletten: Der Unterhalt für die Robi-Dogs fällt deutlich tiefer aus.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	10'312.00	9'286.00	2'000.00	0.00	9'351.30	7'793.80
Nettoaufwand		1'026.00		2'000.00		1'557.50

- 8110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle: Die Aufwendungen des Stellenleiters fielen etwas tiefer aus als in den letzten Jahren.
- 8200 Forstwirtschaft: Das „bürgerliche Armengut Röthenbach“ ist eine Spezialfinanzierung und muss sich durch den Holzverkauf selber finanzieren (es dürfen keine Steuergelder benutzt werden). Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'927.40 Franken ab.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	534'096.07	2'740'572.74	345'000.00	2'752'800.00	372'489.27	2'627'354.78
Nettoertrag		2'206'476.67		2'407'800.00		2'254'865.51

- 9100 Steuern: Die allgemeinen Gemeindesteuern liegen deutlich unter dem budgetierten Wert.
- 9101 Sondersteuern: Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern fällt höher aus.
- 9102 Liegenschaftssteuern: Der Ertrag der Liegenschaftsteuer liegt über dem Budgetwert.
- 9103 Hundesteuern: Der Ertrag der Hundesteuer entspricht ziemlich genau dem Budgetwert.
- 9300 Finanz- und Lastenausgleich: Die Lastenausgleichsbeträge der neuen Aufgabenhilfe entsprechen ziemlich genau dem Budgetwert. Die Zuschüsse aus dem Fonds fallen deutlich tiefer aus als gemeldet.
- 9610 Zinsen: Sowohl die Verzugszinsen (Gutschrift an die Gemeinde) als auch die Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens fielen höher aus als budgetiert.
- 9630 Liegenschaften FV: Die Aufwendungen wie auch der Ertrag der Liegenschaften des Finanzvermögens fallen höher aus als budgetiert.
- 9901 Abschreibungen bisheriges VV: Die Abschreibungen bisheriges VV betragen jährlich 55'026.82 Franken.

6. Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Heimenhausen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'417'486.91
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'407'655.79
	Aufwandüberschuss	CHF	9'831.12
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'086'385.78
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'044'731.64
	Aufwandüberschuss	CHF	41'654.14
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	224'666.73
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	198'263.95
	Aufwandüberschuss	CHF	26'402.78
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	37'780.65
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	43'108.15
	Ertragsüberschuss	CHF	5'327.50
	Aufwand Gemeinschaftsantennenanlage	CHF	61'295.15
	Ertrag Gemeinschaftsantennenanlage	CHF	112'266.05
	Ertragsüberschuss	CHF	50'970.90
	Aufwand Burgergut Röthenbach	CHF	7'358.50
	Ertrag Burgergut Röthenbach	CHF	9'286.00
	Ertragsüberschuss	CHF	1'927.50
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	550'920.35
	Einnahmen	CHF	-15'000.00
	Nettoinvestitionen	CHF	535'920.35
NACHKREDITE gemäss separater Tabelle		CHF	0.00

ANTRAG

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2017 liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.



GEMEINDE

INFO

7. Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan

M'S'M
Meyer – Spielmann – May
Treuhand AG

Südstrasse 30
4900 Langenthal
Telefon +41 62 922 17 66
www.msmtreuhand.ch

An die
Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Heimenhausen
Dorfstrasse 20
3373 Heimenhausen

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2017

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Heimenhausen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Heimenhausen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 16. Mai 2017 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 mit Aktiven und Passiven von CHF 7'285'542.07 und einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 9'831.12 zu genehmigen.

Langenthal, 16. Mai 2018

kme 2/1

MSM Treuhand AG

Südstrasse 30

4900 Langenthal

Konrad Meyer

Technischer Kaufmann / Dipl. Kaufmann HKG
(Leitender Revisor)

Adrian Spielmann

Treuhand eidg. FA



GEMEINDE

INFO

8. Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz zum Berichtsjahr 2017

M'S'M
Meyer – Spielmann – May
Treuhand AG

Südstrasse 30
4900 Langenthal
Telefon +41 62 922 17 66
www.msmtreuhand.ch

An die
Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Heimenhausen
Dorfstrasse 20
3373 Heimenhausen

Langenthal, 16. Mai 2018
kme 1/1

Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz zum Berichtsjahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Heimenhausen übt das Rechnungs-prüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen und die Einwohner jährlich zu informieren.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Risiken im Umgang mit Personendaten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen und auf Basis von Stichproben.

Gestützt auf den uns erteilten Auftrag haben wir untersucht, welche Datensammlungen in der Einwohnergemeinde geführt und welche Daten bei Anfragen diverser Art bekannt gegeben werden. Grundlage für unsere Prüfung bildet das Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986, insbesondere die Art. 33 ff, den vom Grossen Rat des Kantons Bern am 31. März 2008 beschlossenen Änderungen sowie das Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Heimenhausen.

Aufgrund der erhaltenen Auskünfte und der vorhandenen Unterlagen haben wir festgestellt, dass im Jahr 2017 4 Anfragen für Sammel Listen basierend auf den Grundlagen des Datenschutzreglements vom Gemeinderat positiv beantwortet wurden.



GEMEINDE

INFO

Die übrigen Auskünfte betreffen Anfragen über Einzelpersonen. Diese wurden erteilt, wenn der Anfragende ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen konnte. Anfragen werden in der Regel nur in schriftlicher Form angenommen. Im Jahr 2017 betraf dies rund 30 dokumentierte Fälle, zumeist von Handelsauskunfteien, Kreditkartenorganisationen, etc., in Form von Fragebögen.

Telefonische Auskünfte werden lediglich an andere Amtsstellen erteilt.

Aufgrund der erhaltenen Auskünfte und der vorgenommenen Prüfungen gehen wir davon aus, dass bei der Auskunftserteilung die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden und die angewandte Praxis angemessen ist.

Freundliche Grüsse

MSM Treuhand AG

Konrad Meyer
Technischer Kaufmann / dipl. Kaufmann HKG
(Leitender Revisor)

Adrian Spielmann
Treuhand eidg. FA

3. Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2017 bis 30. April 2018

In der Zeit vom 1. November 2017 bis 30. April 2018 wurden vom Gemeinderat Heimenhausen folgende Baubewilligungen erteilt:

Datum	Lagebezeichnung	Bauvorhaben	Bauherrschaft
06.11.2017	Röthenbach Steinackerweg 6	Überdachung Parkplätze	Schürch Hans Steinackerweg 6 3373 Röthenbach
04.12.2017	Röthenbach Wangenstrasse 8	Umbau und Sanierung Bauernhaus	Krähenbühl Thomas & Nadine Wangenstrasse 8 3373 Röthenbach
05.02.2018	Heimenhausen Wiesenweg 2	Fassadensanierung	Senn Rolf Wiesenweg 2 3373 Heimenhausen
06.03.2018	Röthenbach Hinterfeldweg 5A	Neubau Ausstellungs- container	Jäggi Landtechnik AG Hinterfeldweg 5 3373 Röthenbach
06.03.2018	Röthenbach Oberdorfweg 8C	Neubau Autounterstand	Gränicher Hans Peter Oberdorfweg 8 3373 Röthenbach

4. Verwaltungspersonal Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung gibt es verschiedene Änderungen im Personalbestand:

Frau **Ruth Hügli** ist am 31. Mai 2018 nach über 12jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten. Frau Hügli hat während dieser Zeit als AHV-Zweigstellenleiterin die Einwohnerinnen und Einwohner in ihrem Fachgebiet kompetent, hilfsbereit und freundlich beraten und betreut. Wir danken Frau Hügli für die stets flotte Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Frau **Marina Bösiger** hat vom 1. Januar 2015 bis 30. September 2017 als Verwaltungsangestellte die Fachbereiche Einwohner- und Fremdenkontrolle, Abstimmungen und Wahlen, Steuerbüro und Liegenschaften betreut. Frau Bösiger wurde zur Gemeindeschreiberin einer Nachbargemeinde gewählt. Wir wünschen ihr in der neuen Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung.

Frau **Livia Urben** hat am 1. Dezember 2017 die Nachfolge von Marina Bösiger und Ruth Hügli angetreten. Sie wird die Bereiche der Einwohnerdienste betreuen und ab 1. Juni 2018 das Amt der AHV-Zweigstellenleiterin übernehmen.

Frau Urben hat sich bestens in das Verwaltungsteam integriert und wir freuen uns auf eine hoffentlich lange Zusammenarbeit.

Frau **Maria Bühler** wird ab 1. August 2018 neu als Verwaltungsangestellte in unserem Team mitarbeiten. Sie wird die Bereiche Archiv und Registrierung betreuen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



GEMEINDE

INFO

5. Ersatzwahlen Gemeinderat / Vorankündigung

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 (prov. Datum) finden Ersatzwahlen für den Gemeinderat statt (Legislatur 2017 bis 2020).

Zu wählen sind:

- Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
- ein Mitglied des Gemeinderates

Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 52ff des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Heimenhausen.

Bitte beachten Sie die offizielle Ausschreibung der Wahlen im Oktober 2018.

**Einwohnergemeinde
Heimenhausen**
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 20
3373 Heimenhausen



Für die Schulhausreinigung 2018 suchen wir

Reinigungskräfte (Aushilfen befristet)

vom 09.07.2018 bis 13.07.2018 wird die Jahresreinigung im Schulhaus Kreuzfeld durchgeführt.

Möchten Sie sich für die kommenden Sommerferien noch einen „Zustupf“ verdienen und unserem Hauswartehepaar bei der Jahresreinigung der Schulanlage Kreuzfeld behilflich sein?

Sind Sie flexibel, selbständig und zuverlässig?

Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Heimenhausen (062 961 85 00) und Sie erfahren mehr.

Lokal zu vermieten in Heimenhausen

Lokalität mit 2 Schaufenstern!
Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.
Büro, Bastelraum, Verkaufslokal, Lagerraum ca. 70 m²,
3 Autoparkplätze
Langfristiger Mietvertrag möglich.
Miete nach Absprache.
Auskunft erteilt Tel. 079 332 95 68



Aufgaben der Gemeinde



Gemeindefahrzeug

Das neue Gemeindefahrzeug hat seinen ersten Winter hinter sich. Die Anschaffung hat sich gelohnt.

Aus Sicht der Behörde

Die Reorganisation der Wegmeisterarbeiten in der Gemeinde Heimenhausen wurde nach der Fusion der drei Gemeinden als eines von vielen Zielen für die kommenden Legislaturen gesetzt. Jeder Ortsteil hatte zuvor seine eigenen Wegmeister, welche jeder für sich exakt wusste, was für Arbeiten zu verrichten sind. Es wurde jedoch schnell klar, dass es Synergien gab und dass diese besser koordiniert werden müssen. Auch bei der Ausarbeitung des Gemeinde GEP (Generelle Entwässerungsplanung), das zur selben Zeit erarbeitet wurde, wurden einige Massnahmen ersichtlich, welche durch unsere bisherigen Wegmeisterstrukturen nicht mehr koordinieren werden konnten. Also wurden die Weichen gestellt für das heutige Wegmeistersystem. Nun seit bereits drei Jahren ist Stephan Burgunder bei uns als Wegmeister zu 20 % angestellt. Er koordiniert die Arbeiten auf dem gesamten Gemeindegebiet und wird nach Bedarf dabei von seinen Hilfswegmeistern Markus Wüthrich und Markus Schär unterstützt. Diese Form hat sich in dieser Zeit gefestigt und gut bewährt.

Da das alte Gemeindefahrzeug bereits in die Jahre gekommen war, hat der Gemeinderat letzten Dezember einen neuen Kommunaltraktor von der einheimischen Firma Jäggi Landtechnik AG, Röthenbach, in Empfang nehmen dürfen. Dabei handelt es sich um einen ISEKI 48 PS Kommunaltraktor inklusive Schneepflug, Heckschaufel sowie Laubbläser und Anhänger (von der Firma Gerber & Reinmann, Schwarzhäusern). Dieses Fahrzeug überzeugte uns betreffend seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, den nahen und kompetenten Servicemöglichkeiten und einem guten Preis-Leistungsverhältnis.

Der Gemeinderat dankt der Firma Hofstetter AG für ihren überaus grosszügigen Beitrag an das Fahrzeug in der Höhe von CHF 15'000.

Die Gemeinde Heimenhausen setzt sich auch in Zukunft ein für ein gepflegtes und sauberes Gemeindegebiet, die Erfüllung unserer Gemeindeaufgaben betreffend GEP, gute Teamfähigkeit und für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Thomas Krähenbühl, Gemeinderat Ressort Strassen



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

...und was meint der Leiter Werkhof zum neuen Fahrzeug?

Die Wegmeisterarbeiten auf dem Gemeindegebiet sind vielfältig. Mit dem neuen Gemeindefahrzeug können die Arbeiten effizienter erledigt werden. Der Iseki kann sehr vielseitig eingesetzt werden. Im Sommer müssen zum Beispiel die Blumenrabatten getränkt werden (Robi-Dogs später, da ganzjährig nötig) und alle der Gemeinde gehörenden Grünflächen benötigen Unterhalt. Auch das Leeren der Robidog-Behälter, der Unterhalt der Naturstrassen (Waldwege), Hecken und die Bekämpfung der Neophyten gehören zu den Aufgaben des Wegmeisters.

Im Winter gehört vor allem der Winter- und Salzdienst zu den Hauptaufgaben des Wegmeisters.

Zitat von Stephan Burgunder:

„Natürlich werden mir diese Arbeiten mit dem neuen Iseki Traktor wesentlich erleichtert und es macht Freude, so zu arbeiten.“

Auch das gesamte Wegmeister-Team dankt der Firma Hostetter AG für die grosszügige Unterstützung der Wegmeisterarbeiten.

Heimenhausen, 30. April 2018



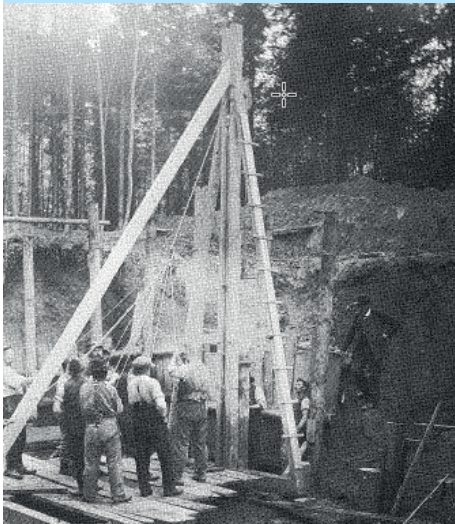


Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Aufgaben der Gemeinde



Pfählungsarbeiten beim Bau des alten Reservoirs Schlosswald im Jahr 1915.



1958 erbaut, 1989 renoviert: das Pumpwerk Niederönz

Gemeindeverband Wasserversorgung an der untern Oenz

Wie organisiert unsere Gemeinde verschiedene Aufgaben?

Verschiedene, per Gesetz den Gemeinden übertragenen Aufgaben werden durch Gemeindeverbände, Vereine oder juristische Personen erfüllt.

In loser Folge möchten wir in der Dorfzeitung solche Zusammenarbeiten vorstellen.

Bereits um die Jahrhundertwende machte man sich im südlichen Amt Wangen Gedanken über eine sichere Trinkwasserversorgung. Die Gründung des Gemeindeverbandes Wasserversorgung an der untern Oenz war die Folge.

Im Jahr 1903 kamen einige Gemeinden des südlichen Amtes Wangen zusammen, um unter der Leitung des Wanzwiler Grossrates Johann Bösiger das Problem einer gesicherten Wasserversorgung und des Löscheschutzes gemeinsam anzugehen und zu lösen. Acht Jahre später, am 18. August 1912, kam man dann mit dem Kauf der Quellen von Johann Gygax im Schnerenbach, einer Gruppenwasserversorgung einen bedeutenden Schritt näher.

Am 12. Februar 1912 war es dann soweit: Die konstituierende Generalversammlung der Vorbereitungsgesellschaft für eine Wasserversorgung der Gemeinden im unteren Oenzgebiet – mit den fünf Gemeinden Bettenhausen, Oberönz, Niederönz, Röthenbach und Inkwil – fand statt. Der Vorstand setzt sich aus elf Mitgliedern zusammen: zwei Delegierte pro Gemeinde und Grossrat Bösiger als Präsident. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 40 Anteilscheine gezeichnet, weitere wurden in Aussicht gestellt.

Ein gutes Jahr später, am 21. April 1913, wurden die Quellen von Ernst Sommer (Wynigshus) gekauft.

Projektauftrag ja, aber nur.....

Das Jahr 1914 sollte zu einem ereignisreichen Zeitabschnitt werden. Am 8. Juli 1914 wurde das Berner Ingenieurbüro Keller + Merz beauftragt, das Wasserversorgungsprojekt mit der Fassung der Quellen Wynigshus und Schnerenbach sowie die Reservoirs Schlosswald und Oenzberg auszuführen. Allerdings unter der Bedingung, dass die Projektleitung dem jungen Ingenieur Ryser übertrage wurde. Noch heute arbeitet die Wasserversorgung an der untern Oenz eng mit dem Ingenieurbüro Ryser, Bern, zusammen.



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Die konstituierende Versammlung der Wasserversorgungsgesellschaft der Gemein-den an der unteren Oenz ging am 15. November 1914 über die Bühne. Am 5. Dezember gleichen Jahres wurde Bollodingen als sechste Gemeinde in die Gesellschaft aufgenommen. Die Gemeinde Heimenhausen folgte am 8. August 1915 als siebtes Mitglied. An der ersten Hauptversammlung wurden die Delegierten ernannt. Grundlage des Verteilschlüssels diente die Volkszählung von 1910:

Bettenhausen	392 Einwohner	4 Delegierte
Bollodingen	247 Einwohner	2 Delegierte
Oberönz	350 Einwohner	3 Delegierte
Niederönz	460 Einwohner	5 Delegierte
Inkwil	463 Einwohner	5 Delegierte
Röthenbach	317 Einwohner	3 Delegierte
Heimenhausen	421 Einwohner	4 Delegierte

Von 1915 bis 1917 erfolgte dann der Bau der Stammanlage: die beiden Reservoirs Schlosswald (559 m.ü.M.) und Oenzberg (509 m.ü.M.) mit je zwei Behältern zu 150 m³ sowie Leitungen und Hydranten.

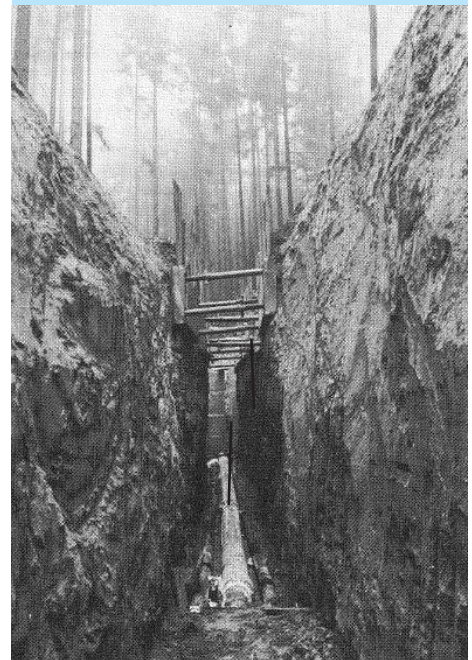
Blick über die Kantonsgrenze

Zu Beginn der dreissiger Jahre hielt die Wasserversorgungsgesellschaft bereits Ausschau nach zusätzlichem Wasser: „Die Frage der Wasserbeschaffung und Verbesserung der Druckverhältnisse kann nach zwei Arten gelöst werden, und zwar 1. durch Erstellung eines neuen Pumpwerks, dessen Kosten sich auf mindestens 90'000 Franken belaufen; 2. durch Anschluss an die neue Gruppenwasserversorgung im nahen solothurnischen Wasseramt. (...) Die Vorteile für den Anschluss an die Wasserversorgung im Wasseramt sind derart, dass diesem Projekt ohne Bedenken zugestimmt werden kann, während bei der Erstellung eines neuen Pumpwerkes die Gemeinden auf Jahre hinaus mit erhöhten Kosten rechnen müssten. Aus diesen Erwägungen heraus ist die Erstellung eines neuen Pumpwerkes abzulehnen.“ (Auszug aus dem Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. April 1932).

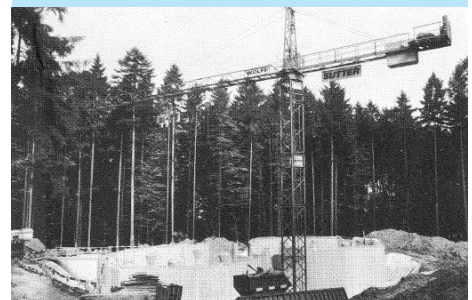
So wurde der Wasserlieferungsvertrag mit der Wasserversorgung des äusseren Wasseramtes genehmigt. Damit konnte die Wasserversorgung auch bei längeren Trockenzeiten sichergestellt werden. Die Leitungen der beiden Wasserversorgungen wurden beim Bahnübergang Inkwil zusammengefügt.

Auflösung und Neugründung

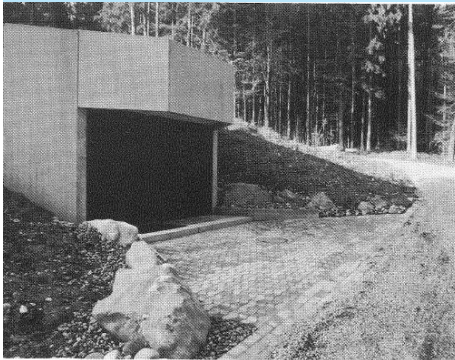
Bereits zu Beginn der dreissiger Jahre stellt man einen stetig steigenden Wasserverbrauch fest. Kam dazu, dass die Bauern ihre Jauchegruben während Trockenzeiten oft mit Wasser füllten. Mit dem Kauf und Einbau von Wassermessern bei allen Abonnenten hoffte man, diesem Trend entgegenwirken zu können. Der Beschluss zum Kauf der Wassermesser wurde am 23. Juni 1934 getroffen.



Hauptwasserleitung Pumpwerk Niederönz – Reservoir Schlosswald Thörigen im Bau (1917)



Reservoir Schlosswald Thörigen im Bau



Reservoir Schlosswald nach Bauvollendung 1987/88

Mit der Gründung des Gemeindeverbandes Wasserversorgung an der untern Oenz wurde die Wasserversorgungsgesellschaft am 7. November 1936 aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden vollumfänglich übernommen. Als achte Verbandsgemeinde stiess Wanzwil am 27. September 1941 zur Wasserversorgung an der untern Oenz.

Hingegen kündigte der Gemeindeverband im Jahr 1956 den Wasserlieferungsvertrag mit der Wasserversorgung äusseres Wasseramt. Im gleichen Jahr begannen Planung und Ausführung des Pumpwerkes Niederönz. Die Inbetriebsetzung erfolgte am 18. Dezember 1957 (zwei Pumpen mit einer Leistung von 960 Minutenliter).

Mal mehr, mal weniger Verbandsgemeinden

Seit 1941 gehörten Dem Gemeindeverband Wasserversorgung an der untern Oenz acht Gemeinden an. Durch die beginnende „Fusionswelle“ im Jahre 2008 hat sich die Anzahl der Verbandsgemeinden auf fünf reduziert: **Bettenhausen** (Bollodengen), **Heimenhausen** (Röthenbach, Wanzwil), **Herzogenbuchsee** (Oberönz), **Inkwil**, **Niederönz**. Im Jahr 2017 kam mit der Gemeinde **Berken** wieder eine sechste Gemeinde zur Wasserversorgung untere Oenz. Die Erschliessungsarbeiten dauerten knapp ein Jahr.

Heute und morgen.....

Aktuell werden von der Wasserversorgung an der untern Oenz 5'200 Einwohner (ca. 1'600 Haushalte) mit Wasser versorgt. Seit über 104 Jahren erhalten die Abonnenten einwandfreies Trink- und Brauchwasser. Die Wasserqualität wird jährlich mehrmals kontrolliert.

In weiser Voraussicht hat der ehemalige Präsident Hans Urben, Inkwil, in den 80er Jahren die Weichen für ein neues Grundwasserpumpwerk im Brühl gestellt. Durch die Landbeschaffung und notwendigen Untersuchungen hat er dafür gesorgt, dass die Wasserversorgung Oenz für die Zukunft beste Voraussetzungen zum Weiterbestehen hat. Schon 1988 hat Hans Urben festgestellt, dass der Bau des Grundwasserpumpwerkes Brühl eine Gelegenheit wäre, den geplanten Regionalen Verband ins Leben zu rufen. Die grössere Wassergewinnung liesse nicht nur den eigenen Bedarf besser decken, sondern könnte auch für die Wasserbeschaffung in der Region dienen.

Heute (30 Jahre später) nimmt die Planung des Regionalen Verbandes für die Wasserbeschaffung konkrete Formen an.

Wasserversorgung Oenz
Bruno Zimmermann



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Unsere neue Holzschnitzelheizung

Bereits ist die erste Wintersaison mit der neuen Heizung vorbei. Ich habe den Wegmeister, Stefan Burgunder, nach seinen Erfahrungen gefragt. Er ist mit der Holzschnitzelheizung sehr zufrieden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Schnitzel-Lieferanten, Markus Wüthrich, klappt gut. In der kalten Zeit in diesem Winter mussten einmal im Monat Holzschnitzel eingefüllt werden. Es braucht wesentlich weniger Schnitzel, als im Vorfeld angenommen wurde. Ursprünglich hiess es, vierzehntägig, bei kalten Temperaturen häufiger. Die Bedienung und Wartung der Heizung sei mit der Hightech-Steuerung genial. 'Ich kann vom Handy aus oder am PC die ganze Heizanlage und die Warmwasseraufbereitung steuern und kontrollieren. Jede Wohnung kann individuell eingestellt und kontrolliert werden. Und wenn irgendwo in der Anlage eine Störung auftritt, gibt es aufs Handy Alarm.' Je nachdem muss Stefan Burgunder auf dem Display am Heizkessel im Gemeindehaus nachsehen, wo die Störung ist. Die Beratung läuft per Telefon. Die Heizfirma kann direkt ins System und sieht, was fehlt und was zu tun ist. Kurz und gut, es sei eine gute Sache!

Hier ein kurzer Rückblick: Im Juni 2016 hat die Gemeindeversammlung die Heizungssanierung mit einem Kredit von Fr. 270'000 beschlossen. Das Gemeindehaus und das Feuerwehrmagazin sollten gemeinsam eine neue Heizung erhalten. Vorgängig hatte sich Liegenschaftskommission eingehend mit verschiedenen Heizungssystemen befasst und kam zum Schluss, dass eine Holzschnitzelheizung das Richtige ist, weil der Rohstoff, die Holzschnitzel, aus der Gemeinde stammt und auch die Bedienung und Wartung der Heizung mit Arbeitskräften aus der Gemeinde sichergestellt werden könne. Die Heizung wurde so bemessen, dass sie auch bei einem allfälligen Ausbau der Gebäude genügend Kapazität hätte.

Am 8. August 2017 wurden zum ersten Mal Schnitzel eingefüllt und die Heizung probeweise in Betrieb genommen. (siehe Fotos) Danach gab es noch einige Anpassungen. Wie man auf einem Bild sieht, mussten zwei Mann schauen, damit die Holzschnitzel nicht in den Ecken liegen blieben. Das konnte mit geringem Aufwand behoben werden. Der Bau war zeitweise mühsam und für die Verwaltung belastend. Aber die Heizung konnte rechtzeitig in Betrieb genommen werden und bald sind auch die letzten Pendenzen erledigt.

So hat die Gemeinde eine nachhaltige und erst noch lokal verankerte Holzschnitzelheizung.

Vreni Schertenleib



Alles bereit für den Probendurchgang

Neues aus der Gemeinde



Zum 1. Mal werden Schnitzel eingefüllt



Und wie kommen die Schnitzel aus den Ecken raus?



Neues aus der Gemeinde



Neujahrspéro 2018

Gemeindeeigenes Freuden- und Sorgenbarometer

Zum zweiten Mal fand das Neujahrspéro am Dreikönigstag im Gemeindepärkli in Heimenhausen statt, wo die Einwohner gemeinsam aufs Neue Jahr anstossen konnten. Eine spezielle Überraschung war mit den Dreikönigskuchen verbunden. Wer in seinem Brötchen den König vorfand, konnte ihn gegen einen Gutschein für 2 Tageskarten eintauschen. Ob die Verwaltung im nächsten Jahr wohl wieder eine so tolle Idee hat?

Wer am 6. Januar 2018 ans Neujahrspéro kam, half mit, eine Prognose für 2018 zu erstellen, wie das zu Jahresbeginn so üblich ist, nur anders. Die drei Weisen und Wissenschaftler aus dem Morgenland folgten damals beharrlich einem Stern mit Schweif, weil sie wussten, dass ein Komet ein grosses Ereignis ankündigt, zum Beispiel die Geburt eines Königs. Sie folgten einer Vision in die Zukunft, ohne zu wissen, was sie wirklich erwartet. Im Blick auf die drei Weisen wäre nur eine positive Prognose angesagt gewesen. Aber leider bringt die Zukunft nicht nur Positives und so habe ich ein sogenanntes Freuden- und Sorgenbarometer vorbereitet. Als Grundlage dienten mir Themen, welche das gfs (Gesellschaft für Sozialforschung) in der Schweiz zwischen 2003 und 2017 jedes Jahr erhoben hat. Es ist klar, dass die gleichen Themen je nach Alter, Geschlecht oder Stadt-Agglomeration-Land anders gewichtet werden. Die beiden Gemeinde-Barometer sind nicht repräsentativ, aber dennoch interessant, besonders im Vergleich mit dem Ergebnis der schweizerischen Erhebungen.

Am Neujahrspéro erhielten also alle Anwesenden ein Blatt mit je 10 Themen zum Freudenbarometer ‚Worauf sind Sie als Schweizerin, Schweizer stolz?‘ und zum Sorgenbarometer ‚Themen, die in den letzten Jahren viel diskutiert wurden.‘ Wie die Bilder zeigen, gab das angeregte Gespräche unter den 70 bis 80 Anwesenden. Nachdem alle die Themen der beiden Barometer bewertet hatten (1 > an 1. Stelle, 10 > an letzter Stelle), wurden die Zettel nach den Prioritäten 1-3 ausgezählt, was einen ersten Trend ergab. Die hier vorliegende Auswertung zeigt das Gesamtergebnis auf. Es ist interessant zu sehen, was die Leute in einer Landgemeinde beschäftigt und was sie als SchweizerInnen besonders schätzen. Ich gehe nur auf einige Punkte ein. Jede Leserin und jeder Leser kann eigene Schlüsse ziehen.

Dass bei den Sorgen, die AHV an der Spitze steht, mag mit der Abstimmung vom vergangenen September zu tun haben. Während schweizweit Flüchtlinge an 5 Stelle stehen, liegen sie bei uns an 2. Stelle, obschon wir in unserer Gemeinde keine Flüchtlinge haben. Spielt da Angst vor dem Unbekannten eine Rolle? Wie gut zu wissen, dass man auf die Solidarität der Bevölkerung zählen kann, wenn's Not tut. Das haben Röthenbach und Heimenhausen 1940 eindrücklich bewiesen, als sie innert kürzester Zeit 237 internierte Polen unterbringen mussten. (siehe Hist. Bericht Nr.1) Das entspräche heute etwa 380 Menschen. An dritter Stelle steht die Sorge um unsere Umwelt. Sie hat bei uns einen hohen Stellenwert. In der gfs-Umfrage liegt sie noch immer auf dem letzten Platz, obschon in der Schweiz die Sorge um die Umwelt in den letzten Jahren um 10% zugenommen hat. Schweiz-weit steht Polarisierung an erster Stelle. Sie wird als grösste Gefährdung der Schweizer-Identität genannt. Bei unserer Umfrage ist



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Polarisierung, d.h. Meinungsverschiedenheiten oder Gegensätze, welche Menschen in verschiedene Lager spalten, kein Thema.

Die 10 Bereiche zum Thema: Themen, die in letzter Zeit viel diskutiert wurden.

Rang	Sorgenbarometer Gem. Heimenhausen	Sorgenbarometer Schweiz 2017
1	AHV/Altersvorsorge	1 Polarisierung
2	Gesundheit/Krankenkassen	1 AHV/Altersvorsorge
2	AusländerInnen	1 Arbeitslosigkeit/Jugendarbeitslosigkeit
2	Flüchtlinge/Asyl	2 AusländerInnen
3	Umweltschutz / Energiewende	3 Gesundheit/Krankenkassen
4	Soziale Sicherheit	4 Internat. Öffnung/EU/globaler Markt
5	Arbeitslosigkeit/Jugendarbeitslosigkeit	5 Verkehr
6/5	Verkehr	5 Flüchtlinge/Asyl
6	Internationale Öffnung/EU/globaler Markt	6 Soziale Sicherheit
7	Polarisierung	7 Umweltschutz/Energiewende

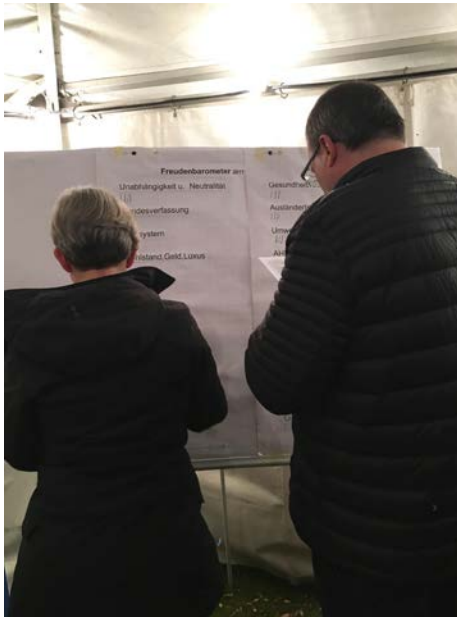
Das Freudenbarometer fragt, worauf wir als Schweizerin und Schweizer stolz sind. Es fragt nach den Werten in unserer Gesellschaft. Auch hier ist der Vergleich Gemeinde - Schweiz interessant. Wohlstand, Geld und Luxus stehen in beiden Umfragen am Schluss. Einen grossen Wert haben bei uns Freiheit, Unabhängigkeit und Neutralität. Erfreulich ist, dass die Volksrechte an 3. Stelle stehen. Es wäre schön, wenn sich das auch bei Abstimmungen und an der Gemeindeversammlung zeigen würde. Stolz sind unsere Einwohner auch auf das Bildungssystem, die Industrie und SwissMade. Das Zusammenleben kommt an 6. Stelle, zusammen mit der Bundesverfassung und dem Milizsystem. Da gibt es recht grosse Unterschiede zur schweizerischen Erhebung. Wie das zu deuten ist, überlasse ich jedem einzelnen. Das Freuden- und Sorgenbarometer gibt einige Trends in unserer Gemeinde an, mehr nicht. Wenn es zu Gesprächen und zum Nachdenken anregt, ist das Ziel erreicht.

Die 10 Bereiche zum Thema: Worauf sind Sie als Schweizerin, Schweizer stolz?

Rang	Freudenbarometer Gemeinde Heimenhausen	Freudenbarometer Schweiz 2017
1	Freiheit, Meinungsfreiheit	1 Bundesverfassung
2	Unabhängigkeit und Neutralität	2 Bildungssystem
3	Volksrechte (wie Stimm- u. Wahlrecht, Initiativen...)	2 Zusammenleben
4	Bildungssystem	3 Unabhängigkeit und Neutralität
5	Industrie und SwissMade	4 Föderalismus
6	Zusammenleben	5 Freiheit, Meinungsfreiheit
6	Bundesverfassung	5 Volksrechte
6	Milizsystem (politisches System der Schweiz, öffentliche Aufgaben meist nebenberuflich auszuüben, zB Gemeinderat)	6 Industrie, SwissMade
7	Föderalismus (Grundprinzip des politischen Systems in der Schweiz, dh Kantone u. Gemeinden haben grosse Selbständigkeit, verankert in eigenen Gesetzen u. Reglementen.)	7 Milizsystem
8	Wohlstand, Geld, Luxus	8 Wohlstand, Geld, Luxus

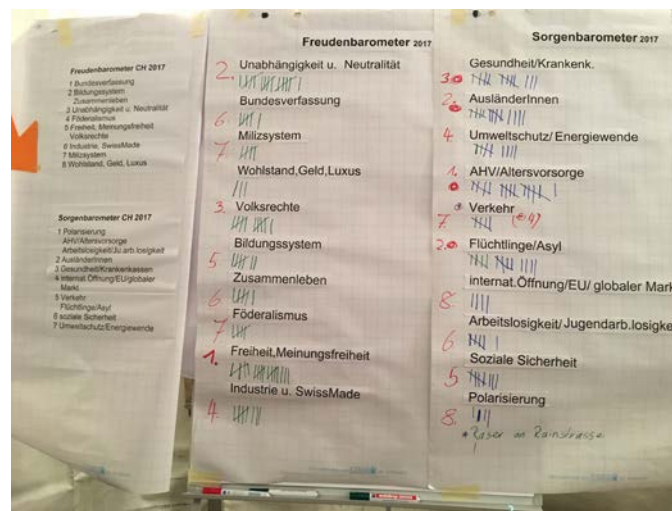
Zum Schluss, ein paar allgemeine Trends. Es gibt unzählige interessante Unterlagen zu den gfs-Erhebungen. Ein Trend betrifft das Problembewusstsein der Schweizerbevölkerung. Das gfs stellt fest, dass das Problembewusstsein von 2003-2017 bei etlichen Themen um mehr als 20% gesunken ist, z.T. ohne an Wichtigkeit zu verlieren, d.h. der Rang blieb unverändert (siehe Umweltschutz). Bei Gesundheit und Krankenkassen sind es sogar 40%. Dieses Thema ist um zwei Ränge gesunken. Im Aufwärtstrend ist schweizweit das Zusammenleben. Hingegen verlor in dieser Zeit der Stolz auf Volksrechte an Gewicht. Da ist der Trend in unserer Gemeinde gerade umgekehrt. Dann zeichnet sich in den letzten 14 Jahren ein deutlicher Trend ab in Bezug auf





den Stolz, SchweizerIn zu sein. Während in dieser Zeit der Stolz, SchweizerIn zu sein, mit andern Worten, das Zugehörigkeitsgefühl zur Schweiz, stetig zunahm, nahm das Zugehörigkeitsgefühl zur Wohngemeinde ab. Das mag eine Erklärung für die abnehmende Beteiligung an Gemeindeversammlungen sein, aber nicht bei kantonalen und schweizerischen Abstimmungen. Ich will nicht grübeln. Viel mehr freue ich mich, dass wir, wenn's ums Mitmachen geht, auch im Gemeinderat oder in Kommissionen, immer auf Interesse stossen und Leute finden, die bereit sind, etwas fürs Gemeinwohl zu tun.

Vreni Schertenleib





Alle Jahre wieder

Senioren-Weihnacht 2017

Jedes Jahr im Advent findet die Senioren-Weihnachtsfeier in der Aula vom Schulhaus Kreuzfeld statt. Lange vorher beginnt eine Gruppe von acht Frauen aus unserer Gemeinde mit den Vorbereitungen. Für die Einladung kreieren sie jedes Jahr ein neues Sujet und dazu passend entsteht aus meiner Feder ein Gedicht. Auch die Tischdekoration wird mit viel Phantasie selber hergestellt. Für den Tannenbaum findet sich meist ein Spender aus der Gemeinde, was wir sehr schätzen. Vor dem feinen Essen, das Theres und Walter Heiniger vom Restaurant Chrump für die etwa 90 Seniorinnen und Senioren zubereitet haben, gibt es ein festliches Programm. Die Kindergärtnerinnen haben in beiden Kindergärten Lieder und ‚Värsli‘ einstudiert. 32 Kindergartenkinder waren an diesem Mittwoch nachmittag dabei. Sie haben die SeniorInnen erfreut und auch zum Staunen gebracht. Denn die Kinder gaben alles! Jedes Kind erhielt ein kleines Dankeschön. Anschliessend gedachte die Pfarrerin Sophie Matschat, wie jedes Jahr, der Verstorbenen aus der Gemeinde. Ein Moment des Innehaltens in der hektischen Vorweihnachtszeit. Nach einem gemeinsamen Lied folgte mein Gedicht und eine berndeutsche Weihnachtsgeschichte. Ich hatte eine Geschichte von Beat Jäggi ausgewählt, ‚I gibe der hüür nüt!‘ Ein weiteres Lied schloss die Feier ab. Danach wurde das Festessen aufgetragen. Die Anwesenden wurden von den acht Frauen vorzüglich bedient. Ohne die Vorbereitungsgruppe und die Gemeinde, welche die Senioren-Weihnacht ermöglicht, könnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden. In der finstersten Zeit des Jahres ist es besonders wertvoll, dass sich Menschen zur Besinnung und zum Plaudern treffen können. Möge dieser Anlass noch lange weiterbestehen.

Vreni Schertenleib

Neues aus der Gemeinde





Familienzulagen im Kanton Bern

FAMILIENZULAGEN IM GEWERBE

50 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2017) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- **230 Franken Kinderzulage** pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an **bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet** wird,
- **290 Franken Ausbildungszulage** pro Monat für jedes Kind **nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung**, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Die im Kanton Bern tätigen Familienausgleichskassen können freiwillig weitergehende Leistungen erbringen wie z.B. höhere Kinder- und Ausbildungszulagen, Geburts- und Adoptionszulagen, Leistungen zur Unterstützung an Angehörige der Armee und des Familienschutzes.

FAMILIENZULAGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

Im Talgebiet:

- **200 Franken** pro Monat für Kinder **bis 16 Jahre**
- **250 Franken** pro Monat für Kinder **ab 16 Jahre**

Im Berggebiet:

- **220 Franken** pro Monat für Kinder **bis 16 Jahre**
- **270 Franken** pro Monat für Kinder **ab 16 Jahre**

www.akbern.ch

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- **Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?**
- **Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?**
- **Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?**
- **Was heisst „Differenzzahlung?“**
- **Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe? In der Landwirtschaft?**
- **Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?**
- **Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)**
- **Familienzulagen bei Teilzeitarbeit**
- **Zahlung von Familienzulagen ins Ausland**
- **Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.**

HINWEIS

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse der Betrieb angeschlossen ist.

Stand 2018



Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbssersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfänger/innen von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- „Weltenbummler“,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV- Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65).

Information

Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.ahv-iv.info oder unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/ IV/ EO/ ALV/ FAK/ FL - Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als selbständig-, für eine andere als unselbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbssersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Information

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich und können im Internet unter www.ahv-iv.info oder www.akbern.ch, Rubrik AHV/ IV/ EO/ ALV/ FAK/ FL-Beiträge eingesehen werden.

Stand 2018



KMU's



Ihr Experte für Haustechnik, Schwimmbad und Sauna in Planung und Installation

ServiceTech GmbH, Röthenbach

Ihr Experte für Haustechnik, Schwimmbad und Sauna in Planung und Installation



Die Dreisäulenstrategie, nämlich Haustechnik, Schwimmbad und Sauna gleichzeitig anzubieten, ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Luft – Wasser – Energie: In allen drei Feldern sind wir als Fachunternehmen ServiceTech GmbH in Röthenbach zuhause und installieren Neuanlagen, warten und sanieren bestehende Anlagen.



1999 gründeten Sonja und Hanspeter Gränicher die ServiceTech GmbH als Unternehmen für Heizung, Lüftung und Klimatechnik. Unsere Stärke liegt im Sanierungsbereich von Heizungsanlagen, wo wir jährlich zahlreiche Sanierungen durchführen. Bei 90% der Sanierungen werden die bestehenden Anlagen durch Wärmepumpen ersetzt. Dadurch, dass wir zertifizierter Anbieter von Wärmepumpen- System- Modul Lösungen sind, planen und installieren wir die Anlagen nach dem Pflichtenheft und Reglement, so dass unsere Kunden das Anlagenzertifikat und somit die entsprechenden Fördergelder erhalten. Wir können Ihnen alles von A – Z anbieten, von der Planung, Installation, Inbetriebnahme bis hin zum Unterhalt der Anlagen. Der Bereich Schwimmbad wurde im Laufe der Jahre stark ausgebaut. Ab Januar haben Nicole Schmutz und Thomas Gränicher die Firma übernommen. Sonja und Hanspeter Gränicher sind beide noch aktiv im Betrieb tätig.



Haustechnik

Das Gebiet „Haustechnik“ beinhaltet Heizungs- und Lüftungstechnik, Thermische Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Sanitärinstallationen. Wir können auf grosse Erfahrungen im Heizungssanierungsbereich mit erneuerbaren Energien zurückgreifen. In die Jahre gekommene Wärmeerzeuger werden durch nachhaltige Technologien ersetzt. Je nachdem, ob man Aussenluft, Erdreich (Erdkollektor- oder Erdsondenanlage) oder Wasser (Grund- oder Oberflächenwasser) als Wärmequelle nutzen möchten, stehen Ihnen verschiedene Arten von Wärmepumpen zur Verfügung.

Warmes Wasser ist heute selbstverständlich, die Wärme so verlustfrei wie möglich zu speichern jedoch nicht. Massgeschneiderte Speicher-Lösungen helfen, die Warmwasserkosten zu senken, indem sie als hydraulisches Trennelement zwischen Wärmepumpe und Heizungssystem Energiedifferenzen ausgleichen und die erzeugte Wärmeenergie bevorraten. Dank dieser Speicherfunktion lassen sich günstige (Nacht-) Stromtarife ausnutzen und eventuelle Sperrzeiten überbrücken. Zudem ermöglicht der Speicher längere Lauf- und Standzeiten der Wärmepumpe. Dies erhöht sowohl die Effizienz als auch die Lebensdauer des gesamten Heizsystems.



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Schwimmbad

Im Schwimmbadgeschäft haben wir den Schwerpunkt zwischen Bern und Zürich, grundsätzlich ist die Firma ServiceTech GmbH aber in der ganzen Schweiz tätig, also auch im französischsprachigen Raum und im Tessin. Wir können Ihnen das komplette Programm anbieten:

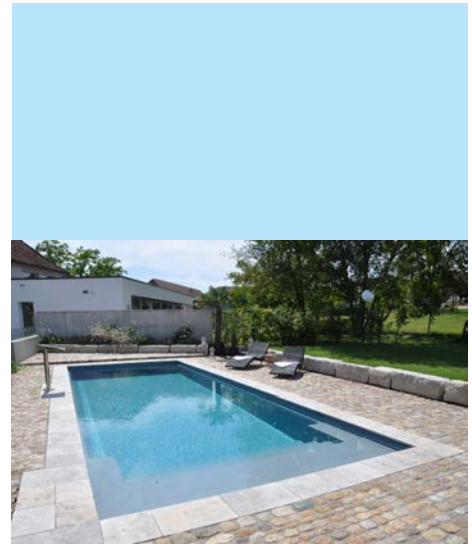
Von Ortbetonbecken mit verschiedenen Auskleidungen über GFK-Becken, die aus dem Hause RivieraPool stammen, bis zu Edelstahlpools. Egal ob Skimmer- oder Rinnenbecken, ob Freibad oder Schwimmhalle, ob mit spezieller Treppenanlage oder Natursteinauskleidung – Wir bieten dem Kunden die jeweils passende Lösung. An einem Ausstellungspool auf unserem Firmengelände können Sie sich über Poolvarianten, Materialien und Techniken informieren lassen.

Sauna

Um das Profil im Bereich von Schwimmbad- und Wellness abzurunden bieten wir auch hochwertige und innovative Saunas / Infrarotsauna Thermium und Dampfbäder der Firma RUKU Sauna-Manufaktur an. Die ServiceTech GmbH tritt als Vertriebspartner für die Region Mittelland / Bern / Basel auf und berät Sie in allen Fragen zum Thema Sauna, Infrarotsauna Thermium sowie den anderen RUKU Manufaktur-Produkten.

Durch unseren 24h Notfalldienst, speditive und fachgerechte Ausführung, der uns anvertrauten Arbeiten, haben wir uns einen zufriedenen Kundenstamm aufgebaut.

Die Mitarbeiter sind für alle drei Arbeitsgebiete gut ausgebildet und können flexibel je nach Saisongeschäft eingesetzt werden. Das Team besteht aus erfahrenen Elektro-, Heizungs-, Kälte- und Sanitärinstallateuren.





Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Vereine



Der Gemeinnützige Kreuzfeldverein wurde im Jahre 1996 gegründet mit dem Ziel, den Kontakt untereinander zu fördern und zu pflegen. Wir bieten jedes Jahr diverse Kurse, Treffen und Ausflüge an für Jung und Alt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Ob als Passiv- oder Aktivmitglied ist jeder willkommen. Mitglieder geniessen finanzielle Vergünstigungen bei diversen Anlässen.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 20.- pro Person oder Fr. 30.-- für Ehepaare.

Bei Interesse melden Sie sich bei Renate Filardi, Oenzbergweg 8, 3373 Röthenbach, Tel. 062 961 54 06 oder Renate.f@besonet.ch.

Gemeinnütziger Kreuzfeld-Verein(GKV) Heimenhausen, Röthenbach, Wanzwil

Unsere nächsten Anlässe

Seniorenmittagstisch 2018

09. Juli 2018 im Restaurant Post: Gotthelf in Buchsi mit Sophie Matschat, Pfarrerin
13. August 2018 im Restaurant Chrump: Jassen und Spielen
08. Oktober 2018 Restaurant Post: Referat zum Thema "Betagte Menschen im Strafvollzug"
12. November 2018 Restaurant Chrump: Lotto, kleiner Preis mitbringen

Radle dich fit

Dienstag, 26. Juni, 8.30 – 11.00 Uhr, Fahrtrichtung Subingen/Luterbach
Mittwoch, 25. Juli, 8.30 – 11.00 Uhr, Waldrandrundfahrt
Dienstag, 21. August, 8.30 – ca. 17.00 Uhr Fahrt ins Blaue mit Kaffeehalt und Mittagessen unterwegs
Dienstag, 18. September, 8.30 – 11.00 Uhr, Fahrtrichtung Lotzwil
Mittwoch, 10. Oktober, 13.30 – 16.30 Uhr, Fahrtrichtung Wynau
Treffpunkt ist jeweils auf dem Parkplatz Schulhaus Kreuzfeld, Heimenhausen.
Alle sind herzlich willkommen – auch mit Flyer! Bei Fragen: Ruth Niederhauser, Tel. 062 961 43 41

Chrüzfäud-Chörli

Proben jeweils 14-täglich, jeweils montags
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!
Bei Fragen/Auskünfte: Käthi Durrer, Tel. 079 579 13 42 oder Dirigentin Melinda Ackermann,
Tel. 079 731 87 69

Drei-Dörfli-Reise am 13. Juni 2018

Zur Kartause in Ittigen mit der Führung „Auf den Spuren der Mönche“
Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten

Grillkurs für Männer am 22. Juni 2018

Im Wursthüsli Egger
Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten

Herbstfloristik am 13. September 2018

bei Blumen Grütter in Röthenbach
Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten

Pikantes Apérogebäck am 17. Oktober 2018

Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten

Besichtigung der SBB Betriebszentrale in Olten am 24. Oktober 2018

Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten

Chasperlitheater am 31. Oktober 2018

Bitte Ausschreibung auf separatem Flyer beachten



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Es hat noch freie Plätze.....

Fitness am Montagabend.....

Gymnastik nach Pilates mit Melanie Schwarzenbach

Das Ganzkörpertraining kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Durch die Stärkung des Körper-Stützapparats werden Haltung, Stabilität und Körpergefühl gefördert. Montag, ab 13. August 2018, 17.45 Uhr - 18.45 Uhr, 13 mal
Kosten Fr. 150.- für GKV-Mitglieder, Fr.170.- für Nichtmitglieder

Rückenfitnesskurs mit Melanie Schwarzenbach

Der Schwerpunkt dieser Trainingseinheit liegt auf dem Aufbau der Bauch- und Rückenmuskulatur. Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnungsübungen unterstützen unsere aufrechte Körperhaltung und Koordinationsübungen geben uns mehr Sicherheit im Alltag. Unterstützend hierbei wirken u. a. Therabänder, Kleingewichte und Pezzibälle.
Montag, ab 13. August 2018, 18.55 Uhr - 19.55 Uhr, 13 mal
Kosten Fr. 150.—für GKV-Mitglieder, Fr. 170.—für Nichtmitglieder

Fitness am Donnerstagmorgen.....

Rückenfitkurs mit Fabienne Lehmann

Rückenfit ist ein Training zur Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Körperhaltung und Förderung der Beweglichkeit. Abgeschlossen wird das Training mit einem Stretching- und Entspannungsteil.
Donnerstag, ab 16. August 2018, 9.00 Uhr - 10.00 Uhr, 13 mal
Kosten Fr. 150.—für GKV-Mitglieder, Fr. 170. —für Nichtmitglieder

Die Gymnastikkurse finden im Schulhaus Kreuzfeld in Heimenhausen statt.

Bitte melden Sie sich bei Anna Hubacher, Tel. 062 961 59 34 oder per Mail: hubawa@bluewin.ch





Schule



Schneesportlager der Oberstufe der Schule Aare-Oenz

Winterzeit ist Pistenzeit. Also ab in die Berge. Schnee hat es genug, denn es hat immer wieder viel geschneit. Die Oberstufe der Schule Aare-Oenz, Heimenhausen mit dem Klassenlehrer Beat Blum fuhr am 12. Februar bei schönem Wetter ins Schneesportlager nach Lenk. Die Bestätigung war da, es hatte viel Schnee. Gleich am Montag nach dem Mittagessen ging es auf die Piste. Man wählte für die ganze Woche das Gebiet Betelberg. Zwei Studentinnen von Herrn Blum, Frau Berger und Frau Oppliger, Herr Fellingner und Frau Ramseier vervollständigten das Team. In verschiedenen Gruppen fuhren alle Ski oder Snowboard. In der Zeit Montag bis Mittwoch war das Wetter traumhaft schön. Aber es war sehr kalt. Daher mussten sich alle warm anziehen. Das hatte aber auch den Vorteil, dass die Pisten bis am Abend sehr gut waren und nicht weich wurden. Alle genossen die schönen Tage. Am Donnerstag regnete es in Lenk und oben schneite und windete es stark. Man entschied, nur am Vormittag zu fahren. Alle waren am Mittag völlig durchnässt und froh, dass die Kleider getrocknet werden konnten. Den Nachmittag verbrachten alle mit Spielen im Haus, das war kurzweilig. Am Freitag war es noch viel schlimmer. Es war regnerisch und unwirtlich. Man nahm es etwas gemütlicher mit dem Hausputz. Es wurde auch gründlicher gereinigt als sonst. Nein, auf die Piste wollte niemand mehr. Dann begab man sich wieder auf den Heimweg, in Gedanken mit vielen positiven Erinnerungen. Aber alle waren sich einig: Es war ein mega gutes Skilager.





Gemeinde Heimenhausen
Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Hier zu Hause

Ihre Region ist auch unsere Region – wir sind gerne für Sie da



von links: Angelucci Flavian (Geschäftsstellenleiter Herzogenbuchsee), Gygax Marianne, Joost Marcel, Huber Ursula, Avdimetaj Hekuran, Braun Claudia, Stauffer Kevin, Häfeli Marc

UBS Switzerland AG
Wangenstrasse 10
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 86 20

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.



Planung · Neuanlagen · Naturgärten · Geartenpflege

Wangernstrasse 64 a Telefon 062 963 23 22 www.gartenbaudurrer.ch
3360 Herzogenbuchsee Natel 079 432 90 72 info@gartenbaudurrer.ch



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch



DIE Beraterbank
im Oberaargau.

Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.

Reto Erdin, Leiter
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee



Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 06 66
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



24. WALDROCK Open-Air

27./28. Juli 2018

FREITAG ab 21.00h

JOHNBOY

THE ORDER

TRAVELIN' BAND
CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL COVER

SAMSTAG ab 19.30h

JPM[s]

TOUCHED BY

FROZENROOM

JADED HEART

Eintritt frei!

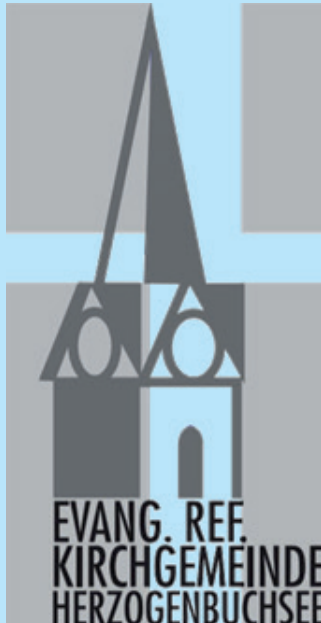
Finest Food, Coldest Drinks & Rock 'n' Roll!

Erlös zugunsten benachteiligter Kinder

www.waldrack.ch



Kirche



Evang.-Reformiertes Pfarramt Nord

PfarrerIn Sophie Matschat
Burach 24 A, 3375 Graben
062 961 39 01 / nord@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

Evang.-Reformiertes Pfarramt Nord

Menschen und Leute

Seit ich in Graben wohne, radele ich täglich mehrmals durch den Wald. Wer die Strassen kennt, die Graben, Heimenhausen und Buchsi miteinander verbinden, kennt vielleicht auch die Äste am Strassenrand, auf denen leere Dosen und Petflaschen stecken. Jemand aus meinem Pfarrkreis sagte einmal: Diejenigen, die in der Bibel nach Gottes Gebot leben und Jesus verstehen, werden Menschen genannt. Die anderen hingegen werden als Leute bezeichnet. Ob das tatsächlich stimmt, habe ich in den Ursprachen noch nicht nachgeprüft. Bedenkenswert scheint mir seine Unterscheidung jedoch trotzdem. Menschen, so sagt er, schmeissen keinen Müll achtlos in die Natur, Leute hingegen schon. Dem Leutegeist ist es egal, wer die Abfälle wegräumt oder ob sie einfach liegenbleiben. Der Leutegeist findet es einfacher, das Autofenster herunter zu kurbeln und den Müll aus dem Fenster zu werfen, als ihn heimzunehmen und dort zu entsorgen.

Der Menscheng Geist hingegen fühlt sich verbunden mit allem und allen und kann daher gar keinen Müll aus dem Fenster werfen. So weit so gut. Allerdings war ich mit ihm immer schon uneinig, ob man so einfach eine Einteilung machen kann – hier Menschen, dort Leute. Ich bin auf jeden Fall überzeugt, dass ich beides in mir habe und mal aus dem Menschen- und mal aus dem Leutegeist heraus handle. Und auch andere Menschen kann und will ich nicht einfach so einteilen.

Aus welchem Geist ist nun die Person, die den Müll sichtbar macht, indem sie ihn aufhebt und auf die Äste steckt? Ist es Leutegeist, weil ja der Müll immer noch im Wald bleibt? Oder ist es Menscheng Geist, weil diese Aktion ein Umdenken bewirken soll und so vielleicht eines fernen Tages niemand mehr seine Bierdose aus dem Fenster wirft? Was, wenn die Person voller Selbstgerechtigkeit ist bei ihrer Aktion, wie der Pharisäer, der betet: «Danke, dass ich nicht bin wie dieser da: Räuber, Ehebrecher, Dieb oder Zöllner.» (Lukas 18, 11) Heiligt dann die gute Absicht den selbstgerechten Leutegeist im Innern? Und was, wenn die Person mit grosser Geduld und in innerem Frieden die Abfälle sichtbar macht? Heiligt dann die innere Haltung den äusseren Unsinn, dass der Müll nämlich immer noch da ist?

Und was ist mit mir, wenn ich von Zeit zu Zeit die Abfälle vom Stecken löse und weiteren Müll aufsammele und entsorge? Soll ich ihn an meinen selbstgerechten Tagen liegenlassen oder trotz dem Leutegeist, der in meiner Selbstgerechtigkeit wirkt, etwas tun, das zumindest äusserlich nach Menscheng Geist aussieht?



Gemeinde Heimenhausen

Heimenhausen - Röthenbach - Wanzwil

www.heimenhausen.ch

Und was ist mit den vorwiegend älteren Herrschaften, die sorgfältig jeden Abfall auf dem Gehsteig mit dem Stock oder der Fussspitze in die nächste Hecke befördern, wo er nicht mehr sichtbar ist? Oder direkt vor dem Abfallkübel an der Bushaltestelle stehend mit dem Fuss vom Trottoir auf die Strasse? Vielleicht etwas einfacher einzuordnen, als unser Müllaktivist – ich würde dieses Verhalten dem Leutegeist zuordnen. Aber auch nur dieses spezifische Verhalten, nicht den ganzen Menschen. Vielleicht geht der Müll-in-den-Rinnstein-Schieber anschliessend nach Hause und pflegt hingebungsvoll seine demente Frau. Dann wirkt ja wohl eher Menschengestalt in ihm, wo doch vorher noch Leutegeist am Werk war.

Mein Fazit: Ich danke dem Müllaktivisten oder der Müllaktivistin, dass sie mich zum Nachdenken und manchmal sogar zum Mülleinsammeln bringt. Ich danke meinen Kreis-Nord-Bewohner für seine Gedanken zu Menschen und Leuten, die mich immer wieder anregen mich zu fragen, welcher Geist mich denn gerade leitet. Ich grenze mich aber klar ab gegen leichtfertige Urteile über andere und halte es lieber mit Martin Luther, der sagt: «Wir sind Sünder und Gerechte zugleich» oder auch mit dem Gebot der Nächstenliebe, wie es sich wörtlich aus dem Hebräischen übersetzen lässt:

«Liebe deinen Nächsten, er ist wie du.» (Lev 19, 18)

So grüsse ich euch liebe Menschenleute im Kreis Nord und wünsche gesegnete Frühlings- und Sommertage.

Ihre Pfarrerin Sophie Matschat



Bürokaffee

jeweils samstags 9.00 - 11.00 Uhr
19. Mai / 11. August / 3. November

Gottesdienste im Kreis Nord

Sonntag, 1. Juli 10.30 Uhr
Alte Sagi Heimenhausen

Sonntag, 15. Juli 11.00 Uhr
Inkwiler See

Sonntag, 23. September 19.00 Uhr
Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Sonntag, 4. November 19.00 Uhr
Schulhaus Kreuzfeld Heimenhausen

Sonntag, 23. Dezember 19.00 Uhr
Bauerhof-Weihnachten Röthenbach



In eigener Sache



Vorstellung Hans und Ursula Steiner

Die neuen Redaktionsmitglieder der Drü Dörfli-Zytig

Seit dem 1. Januar 2018 sind Ursula und Hans Steiner neu als Mitglieder im Redaktionsteam der Drü Dörfli-Zytig tätig. Hans Steiner übernahm damit gleichzeitig die Leitung des Teams.

Wir beide sind seit 1981 am Bodackerweg 20 in Wanzwil, im ehemaligen Elternhaus von Hans Steiner wohnhaft. Wir können beide, nebst den beruflichen und familiären Aufgaben, auf behördliche Tätigkeiten in unserer Gemeinde (Wanzwil war damals noch eine eigene Gemeinde) zurückblicken. Ursula Steiner war für zwei Legislaturperioden als Gemeinderätin tätig und war bei der Fusion der Gemeindeverwaltung Heimenhausen – Wanzwil involviert. Hans Steiner amtete für fast drei Legislaturperioden als Mitglied der Schulkommission des Schulgemeindefverbandes und führte dabei das Sekretariat der Kommission. Seit vier Jahren geniessen wir nun den Ruhestand.

Wir freuen uns, mit der redaktionellen Tätigkeit wieder Neues und Bestehendes näher kennen zu lernen und dies auch an die Einwohner unserer drei Dörfer weitergeben zu können.

Ursula und Hans Steiner



Babygalerie



Loui Jost, Röthenbach
12. Februar 2018



Jarla Alva Imfeld, Röthenbach
25. März 2018



Ronja Lüthi, Wanzwil
29. Januar 2018



Adriana Zekovic, Röthenbach
07. Oktober 2017



Kilian Affolter, Röthenbach
13. Dezember 2017

Bundesfeier 2018



Mittwoch, 1. August 2018



Ort Auf dem Bauernhof der Familie Straub in Wanzwil 



ab 18.00 Uhr Festwirtschaft der Feldschützen Röthenbach-Wanzwil

Angebot

- Feines vom Grill
- Pommes Frites
- Kaffee und Kuchen



20.30 Uhr Gedanken zum Nationalfeiertag von
Gemeindepräsidentin Verena Schertenleib

21.00 Uhr Besammlung zum Fackelumzug der Kinder
und gemeinsamer Marsch zum Feuer

21.30 Uhr Entfachen des 1.-August-Feuers auf der Anhöhe
Schacht

anschl. Gemütliches Beisammensein und weiterhin
Festwirtschaftsbetrieb

Allen Besuchern offeriert die Gemeinde ein Steak vom Grill

**Der Gemeinderat und die Feldschützengesellschaft Röthenbach –
Wanzwil laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile
Heimenhausen, Röthenbach und Wanzwil herzlich zum diesjährigen
Nationalfeiertag ein.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Wir bitten Sie zu beachten, dass beim Bauernhaus Straub kein
Feuerwerk abgebrannt werden darf.**